

FÜHRUNGEN

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Do und Sa_14 Uhr, So_11 Uhr

200 Jahre Krupp. Ein Mythos wird besichtigt

Die Führung durch die Sonderausstellung mit 1.500 Original-Exponaten zeigt die faszinierende Geschichte der Firma und Familie Krupp. (90 Min.)

Ort: Ruhr Museum, maximal 20 Teilnehmer, 3 € plus Eintritt

Do 26.4., 31.5., 28.6., 26.7., 30.8., 27.9., 25.10._11.30 Uhr

Doppelführung Dauerausstellung Ruhr Museum und Sonderausstellung Mythos Krupp

Die öffentlichen Führungen durch die Dauerausstellung des Ruhr Museums und die Ausstellung „200 Jahre Krupp. Ein Mythos wird besichtigt“ rahmen einen Imbiss im Café Kohlenwäsche. (240 Min.)

Ort: Ruhr Museum, maximal 20 Teilnehmer, 17 € inkl. Eintritte und Imbiss



Margarethenhöhe
Foto: Frank Vinken

So 20.5., 17.6., 15.7., 19.8., 16.9., 21.10._14 Uhr

Die Gartenstadt Margarethenhöhe

Die Führung durch die neue Ausstellung im Kleinen Atelierhaus auf der Margarethenhöhe bietet umfassende Einsichten in die Geschichte einer der bedeutendsten Siedlungen der internationalen Gartenstadtbewegung. (60 Min.)

Ort: Kleines Atelierhaus Margarethenhöhe, maximal 20 Teilnehmer, 3 € inkl. Eintritt

So 15.4., 6.5., 3.6., 1.7., 5.8., 2.9., 7.10, 4.11._14 Uhr

Schmiedevorfürungen im Halbachhammer

Die aus dem Siegerland stammende Hammerhütte, ein Geschenk Gustav Krupp von Bohlen und Halbachs an die Stadt Essen, ist während der öffentlichen Schmiedevorführung in Aktion. (240 Min.)

Ort: Halbachhammer im Nachtigallental, Margarethenhöhe, Kostenlos, ohne Anmeldung



Geologische Sammlung
Foto: Brigida González

KURATORENFÜHRUNGEN

Kuratoren geben vertiefende Einblicke in das Konzept und das „Making of“ der Ausstellung „Mythos Krupp“. (90 Min.)

Ort: Ruhr Museum, maximal 20 Teilnehmer, 3 € plus Eintritt

Mi 18.4._14 Uhr

Die Krupps – Anatomie einer Familie

Mi 20.6._14 Uhr

Von der Wiege bis zur Bahre – die Kruppianer

Mi 15.8._14 Uhr

Ein mächtiger Konzern – die Firma Krupp

THEMENFÜHRUNGEN

Mo 7.5._11 Uhr und Fr 17.8._14 Uhr

Friedrich Alfred Krupp und die Geologie

Große Teile der geologischen Sammlung Friedrich Alfred Krupps sind heute im Besitz des Ruhr Museums. Die Exponate erzählen von der Geschichte des Planeten Erde, von Krupp'schen Eisenerzgruben und von der Leidenschaft des Sammelns. (60 Min.)

Ort: Ruhr Museum, maximal 20 Teilnehmer, 3 € plus Eintritt

FÜHRUNGEN IN GEBÄRDENSPRACHE

Sa 28.4._11 Uhr und So 8.7._14 Uhr

200 Jahre Krupp. Ein Mythos wird besichtigt

Die Führung mit Gebärdendolmetscherin präsentiert die Geschichte der Familie und Firma Krupp, die legendenumwoben wie die keiner anderen deutschen Industriellenfamilie ist. (90 Min.)

Ort: Ruhr Museum, maximal 20 Teilnehmer, 3 € plus Eintritt

Anmeldung Tel 0201 24681 444

besucherdienst@ruhrmuseum.de

PROGRAMM FÜR SCHULEN

THEMENFÜHRUNGEN

Alfreds Ringe. Krupp-Stahl-Geschichte(n)

Sek. I bis 7. Klasse, 60 Min., ab 16 Schüler zwei Gruppen, 40 € pro Gruppe plus 1 € Eintritt pro Schüler

Stahl, Krupp und Kruppianer

Sek. I ab 8. Klasse und Sek. II, 60 Min., ab 16 Schüler zwei Gruppen, 40 € pro Gruppe plus 1 € Eintritt pro Schüler

WORKSHOPS

Stahl - Werkstatt

Sek. I bis 7. Klasse, 180 Min., ab 16 Schüler zwei Gruppen, 80 € pro Gruppe inkl. Eintritt, ab 10. Mai donnerstags und freitags

Briefe von Margarethe. Museumstheater- und Schreib-Werkstatt

Sek. I ab 8. Klasse und Sek. II, 180 Min., maximal 30 Schüler, 160 € pro Gruppe inkl. Eintritt, ab 14. Mai montags

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN FÜR LEHRENDE

Mo 7.5., 21.5., 4.6._16 Uhr

Mythos Krupp – Familie, Werk und Konzern

Ein Rundgang durch die Sonderausstellung und Vorstellung der Führungsangebote für Schulklassen. Für Lehrende aller Schulformen und Jahrgangsstufen. (90 Min.)

Ort: Ruhr Museum, maximal 20 Teilnehmer, 3 € inkl. Eintritt

Anmeldung Tel 0201 24681 444

besucherdienst@ruhrmuseum.de

Das Ruhr Museum in der Kohlenwäsche auf Zollverein
Foto: Rainer Rothenberg



Ruhr Museum

ADRESSE

Zollverein A 14

(Schacht XII, Kohlenwäsche)

Gelsenkirchener Straße 181

45309 Essen

www.ruhrmuseum.de

www.facebook.com/ruhrmuseum

www.twitter.com/ruhrmuseum

POSTANSCHRIFT

Stiftung Ruhr Museum

Fritz-Schupp-Allee 15

45141 Essen

Telefon 0201 24681 400

Fax 0201 24681 460

info@ruhrmuseum.de

STRASSENBAHN

KULTURLINIE 107

Ab Essen Hbf Richtung Gelsenkirchen bzw. ab Gelsenkirchen Hbf Richtung Essen bis Haltestelle „Zollverein“

ÖFFNUNGSZEITEN

Im Sommer: 1.4. bis 30.9.

Mo bis So von 10 bis 20 Uhr

Im Winter: 1.10. bis 31.3.

Mo bis So von 10 bis 18 Uhr,

24. und 31.12. geschlossen

EINTRITT

6 €, ermäßigt 4 €, Kinder/Jugendliche unter 18 Jahren 2 €, Familien-, Gruppenermäßigungen und Kombitickets erhältlich am Counter auf der 24m Ebene oder unter www.shop.ruhrmuseum.de

GRUPPENFÜHRUNGEN

90 Minuten, 60 € plus 5 € Eintritt pro Person, max. 20 Teiln., Fremdsprachen auf Anfrage

Kleines Atelierhaus Margarethenhöhe

Sommerburgstraße 18, 45149 Essen

Anfahrt Vom Hbf Essen U 17 bis H Laubenweg, von dort circa 1 Minute Fußweg

Öffnungszeiten Die Ausstellung ist nur im Rahmen von Führungen zu besichtigen

Gruppenführungen Margarethenhöhe

120 Minuten, 90 € inkl. Eintritt, max. 20 Teiln., Fremdsprachen auf Anfrage

Gruppenführungen Kleines Atelierhaus

60 Minuten, 60 € inkl. Eintritt, max. 20 Teiln., Fremdsprachen auf Anfrage

Halbachhammer im Nachtigallental, Margarethenhöhe

Fulerumer Straße 11 und 17, Am Ehrenfriedhof, 45149 Essen

Anfahrt Ab Hbf Essen U 17 bis H Margarethenhöhe, von dort 10 Minuten Fußweg

Öffnungszeiten Nur im Rahmen von öffentlichen oder gebuchten Veranstaltungen geöffnet

Anmeldung und Buchung

Tel 0201 24681 444 oder

besucherdienst@ruhrmuseum.de

Weitere Veranstalter

EMG – Essen Marketing GmbH Touristikzentrale Essen, Am Hauptbahnhof 2, 45127 Essen, Tel 0201 8872333

Lichtburg Essen Kettwiger Straße 36, 45127 Essen, Tel 0201 231023

Profi Reisen GmbH Rüttenscheider Str. 188, 45131 Essen, Tel 0201 8411200

simply out tours Dahlhauser Straße 103, 45279 Essen, Tel 0201 5641004



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



STIFTUNG ZOLLVEREIN

200 JAHRE KRUPP

EIN MYTHOS WIRD BESICHTIGT

31.3. BIS 4.11.2012

RUHR MUSEUM AUF ZOLLVEREIN

IN ESSEN

STÄDTE
MYTHOS
VERANSTALTUNGEN



Ruhr Museum

VORTRÄGE / DISKUSSIONEN

PODIUMSDISKUSSION

Di 15.5._19 Uhr

Krupp – die mediale Konstruktion eines Mythos

Teilnehmer:

Prof. Dr. Ulrich Borsdorf,
Prof. Dr. Vinzenz Hediger,
Beate Schlanstein,
Frank Stenglein

Moderation:

Heinrich Theodor Grütter

VORTRAGSREIHE

200 Jahre Krupp – Geschichte eines Industrieunternehmens

Di 29.5._19 Uhr

Dr. Burkhard Beyer

Aus kleinsten Verhältnissen – die Anfänge der Firma Krupp im 19. Jahrhundert

Di 5.6._19 Uhr

Dr. Klaus Wisotzky

Die dankbare Vaterstadt – Krupp und die Stadt Essen

Di 12.6._19 Uhr

Prof. Dr. Ralf Stremmel

Ein gewaltiger Betrieb – der Kruppkonzern um die Jahrhundertwende

Di 19.6._19 Uhr

Prof. Dr. Werner Abelshauser

Hart wie Kruppstahl – der Kruppkonzern im Dritten Reich

Di 26.6._19 Uhr

Prof. Dr. Lothar Gall

Auferstanden aus Ruinen – Krupps Wiederaufstieg nach dem Zweiten Weltkrieg

ZEITZEUGENGESPRÄCH

Di 21.8._19 Uhr

Kruppianer – von der Wiege bis zur Bahre

Moderation:

Prof. Dr. Ulrich Borsdorf

VORTRAGSREIHE

Die Krupps – Anatomie einer Industriellenfamilie

Di 28.8._19 Uhr

Prof. Dr. Ralf Stremmel

Helene Amalie, Petronella und Therese – die frühen Geschäftsfrauen der Familie Krupp

Di 4.9._19 Uhr

Prof. Dr. Harold James

Friedrich und Alfred Krupp – die Gründerpersönlichkeiten

Di 11.9._19 Uhr

Prof. Dr. Michael Epkenhans

Friedrich Alfred Krupp – ein Großindustrieller im Spannungsfeld von Firmeninteresse und Politik

Di 18.9._19 Uhr

Diana Maria Friz

Margarethe und Bertha Krupp von Bohlen und Halbach – die Frauen der Familie Krupp

Di 25.9._19 Uhr

Hanns-Bruno Kammertöns

Alfried Krupp und sein Sohn Arndt – von einer schwierigen Vater-Sohn-Beziehung

Kostenlos, ohne Anmeldung

Ruhr Museum, Kokskohlenbunker (Zollverein A16, Schacht XII)

FILMREIHE

Do 31.5._19 Uhr

Zollverein, Halle 2

Produktionen der Kinematographischen Abteilung der Fried. Krupp A.-G., Essen

*Das Thomaswerk, 1916, ca. 3 Min./

* Die Konsumanstalt der Fried. Krupp A.-G., 1926, ca. 15 Min./

* Aufnahmen mit der Hochleistungszeitlupe, undatiert, ca. 2 Min./

* Montage eines Krupp-Erne-

mann-Projektors, 1927, ca. 5 Min./

/* Aus dem früheren und heutigen Rechnungswesen eines Werkes der deutschen Großindustrie, 1931, 64 Min.

Do 7.6._19 Uhr

Zollverein, Halle 2

Krupp im Film nach 1945

* Lokomotivbau, 1951, 23 Min./

Germany – A Family of The Industrial Ruhr, USA 1958, 16 Min./

* Stählerne Brücken – Rourkela, ca. 1959, 22 Min. / * Krupp 62 –

Dokumentation und Rückblick, 1962, 14 Min.

So 10.6._11 Uhr

Lichtburg, Kettwiger Straße 36

Krupp im Spielfilm

Die Verdammten/La caduta degli

dei (I/BRD 1969)

Regie: Luchino Visconti

Do 28.6._19 Uhr

Zollverein, Halle 2

Rheinhausen und die Friedrich-Alfred-Hütte

* Die Friedrich-Alfred-Hütte in Rheinhausen am Niederrhein, um 1932, 15 Min./ * Ein Gang über die Hütte, 1950/51, 30 Min. / Erinnerung an Rheinhausen, 1989,



Lichtburg Essen, Foto: Hanns-Peter Hüster

69 Min., Autoren: Rainer Komers und Klaus Helle

Do 5.7._19 Uhr

Zollverein, Halle 2

Krupp im Fernsehen

Das Haus Krupp – Ein deutscher Wirtschaftsmythos, WDR 1980, 87 Min., Autor: Adalbert Wiemers

So 22.7._11 Uhr

Lichtburg, Kettwiger Straße 36

Der Unternehmer im deutschen Spielfilm

Der Herrscher, D 1936, 106 Min.

Drehbuch: Thea von Harbou, Regie: Veit Harlan, Darsteller: Emil Jannings, Marianne Hoppe, Paul Wagner, Käthe Haack, Hilde Körber, Hannes Stelzer

Do 26.7._19 Uhr

Zollverein, Halle 2

Krupp und die Krisen der deutschen Stahlindustrie

Der Krupp-Komplex, WDR 2003, 88 Min., Autor: Reinhold Böhm

Das Filmprogramm findet in Kooperation mit der Kinemathek des Ruhrgebiets, der Lichtburg und dem WDR statt. Eintritt: 5 €

* Wir danken der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung und dem Historischen Archiv Krupp für die Nutzungsrechte.

EXKURSIONEN

SPAZIERGÄNGE

Sa 19.5., So 19.8.

10.30 – 12.30 Uhr

Die Krupps vor den Krupps – ein Spaziergang durch die Essener Innenstadt

Krupp und die Stadt Essen haben eine wechselvolle Beziehung, deren Anfänge 225 Jahre vor Gründung der Firma liegen. Der Spaziergang sucht nach den Spuren der Krupps in der Innenstadt, z.B. an den Orten der ehemaligen Wohnhäuser der Familie Krupp. Und er wirft einen Blick nach vorn – mit dem Besuch des ThyssenKrupp-Quartiers. Max. 25 Teiln., 13 €, ermäßigt 11 €

Anmeldung Essen Marketing GmbH, Tel 0201 88 72 333
touristikzentrale@essen.de
Treffpunkt Touristikzentrale Am Hauptbahnhof 2

So 6.5., 3.6., 1.7., 5.8., 2.9., 7.10., 4.11._11 – 13 Uhr

Die Margarethenhöhe – Krupp-siedlung und Gesamtkunstwerk

Der Spaziergang über die Margarethenhöhe umfasst das Gelände der Margarethenhöhe, eine historische Musterwohnung, die das Leben in der Siedlung verdeutlicht, und die Ausstellung im Kleinen Atelierhaus zur Geschichte der Margarethenhöhe. Max. 20 Teiln., 5 €

Anmeldung Tel 0201 24681 444
besucherdienst@ruhrmuseum.de
Treffpunkt Am Brückenkopf/ Ecke Steile Straße

RADTOUREN

So 13.5._10 – 17.30 Uhr

Ganztagestour – 200 Jahre Krupp – drinnen und draußen

Die Radtour startet im Ruhr Museum mit einer Führung durch die Krupp-Ausstellung. Anschließend werden das Stammhaus (das extra geöffnet wird) und das neue ThyssenKrupp Hauptquartier besucht. Die Fahrt geht weiter über ehemalige Bahntrassen bis zur Margarethenhöhe und zum Halbachhammer. Nach der Führung über die Margarethenhöhe geht es zurück über den Kulturpfad auf den Spuren der Krupps in die Innenstadt. Die Tour endet am Ruhr Museum. Max. 20 Teiln., 20 €

Sa 21.7._14.30 – 18 Uhr

Halbtagestour – 200 Jahre Krupp – drinnen und draußen

Die Radtour startet im Ruhr Museum mit einer Führung durch die Krupp-Ausstellung. Anschließend geht es mit dem Rad zum Stammhaus der Familie Krupp (das extra geöffnet wird) sowie zur Siedlung Margarethenhöhe. Die Tour endet wieder am Ruhr Museum. Max. 20 Teiln., 15 €

Die Radtouren finden in Kooperation mit simply out tours statt. Teilnahme mit eigenem Rad oder Leihrad von der Radstation auf Zollverein (Zusatzkosten).

Anmeldung Tel 0201 24681 444
besucherdienst@ruhrmuseum.de
Treffpunkt Ruhr Museum, Besucherzentrum

BUSEXKURSIONEN

Sa 21.4., 15.9., 6.10.

10.30 – 13.30 Uhr

200 Jahre Krupp: Eine Familie und ihre Geschichte

Die Fahrt führt zu den wichtigsten Orten der Werks- und Familiengeschichte Krupps. Neben dem ehemaligen Werksgelände werden auch ein Teil der Siedlungen, des Sozialwerks und die Wohnorte der Familie (Stammhaus und Villa Hügel) angefahren. Max. 48 Teiln., 16 €, ermäßigt 10 €

Sa 28.4., 25.8., So 1.7. 15 – 18.30 Uhr

Die Geschichte der Krupps in zwei Ausstellungen – Mythos Krupp und Gartenstadt Margarethenhöhe

Die Fahrt beinhaltet die Besichtigung der Ausstellung „200 Jahre Krupp. Ein Mythos wird besichtigt“ im Ruhr Museum sowie „Die Gartenstadt Margarethenhöhe“. Max. 48 Teiln., 26 €, ermäßigt 20 €

Sa 5.5._10.30 – 18 Uhr

Im Zeichen der drei Ringe – auf den Spuren der Krupps im Ruhrgebiet (Ost)

Radtour zur Siedlung Margarethenhöhe
Foto: simply out tours



Die Rundfahrt führt zu Orten der Krupp'schen Werks- und Familiengeschichte in Essen, Bochum und Dortmund. Besucht werden u.a. das ehemalige Krupp Gelände, der Friedhof Bredeneu und die Villa Hügel, die Dahlhauser Heide und die Zeche Hannover in Bochum, sowie das Hoeschmuseum mit dem virtuellen Stahlwerk in Dortmund. Max. 48 Teiln., 34 €, ermäßigt 28 €

Sa 2.6._10.30 – 18 Uhr

Im Zeichen der drei Ringe – auf den Spuren der Krupps im Ruhrgebiet (West)

Auch im westlichen Ruhrgebiet hinterließ Krupp seine Spuren. Von der St. Antony Hütte über den ehemaligen Standort des Hüttenwerks bis zur Margarethensiedlung in Duisburg-Rheinhausen finden sich auch heute noch Zeugnisse der 200-jährigen Firmengeschichte. Angefahrene Orte sind Essen, Oberhausen und Duisburg. Max. 48 Teiln., 34 €, ermäßigt 28 €

So 17.6., 23.9.

10.30 – 15.30 Uhr

Krupp Total

Neben der Villa Hügel als repräsentativem Wohnhaus der Familie wird auf der Tour auch die Ausstellung „Mythos Krupp“ im Ruhr Museum sowie die Siedlung Margarethenhöhe und die Ausstellung im Kleinen Atelierhaus besichtigt. Unterwegs führt die Fahrt zu vielen weiteren Orten der Krupp'schen Geschichte in Essen. Max. 48 Teiln., 36 €, ermäßigt 30 €



Stammhaus vor der neuen ThyssenKrupp-Verwaltung
Foto: Peter Wieler, EMG

Sa 30.6., 1.9.

10.30 – 13.30 Uhr

Krupp: Gestern, heute, übermorgen – Zeitzeugen erzählen

Diese „Krupp-Zeitreise“ ermöglicht einen kleinen Blick in die Vergangenheit der Firma und Familie Krupp. Zeitzeugen, von Schauspielern verkörpert, geben einen lebendigen Eindruck der Zeit des Lebens mit und Arbeitens bei Krupp. Max. 48 Teiln., 28 €, ermäßigt 24 €

Die Busexkursionen finden in Kooperation mit der Essen Marketing GmbH statt.

Anmeldung und Kartenvorverkauf

Tel 0201 88 72 333
touristikzentrale@essen.de
Treffpunkt Hollestraße 1, Bushalteplatz (vor dem Haus der Technik)

REISEN

Mo 20.8. – Do 23.8.

Auf den Spuren von Krupp – Meppen, Bremen und Kiel

Die Exkursion führt nach Norddeutschland. Hier hat sich der Mythos Krupp an vielen Orten manifestiert. Der Schießplatz Meppen ist das Symbol für Krupp'sche Waffentechnik, in Bremen baute Krupp Schiffe und Flugzeugteile, in Kiel die ersten deutschen U-Boote. Vor dem Kieler Yachtclub liegt die Krupp-Yacht Germania und die Flagge mit den drei Ringen weht über der Terrasse. Mindestteilnehmerzahl 20, max. 42 Teiln., 550 € pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag: 145 €) Veranstalter im Sinne des Reiserechts ist die Profi Reisen GmbH.

So 7.10._8 – 18 Uhr

Auf den Spuren von Krupp – die Sayner Hütte im Westerwald

Alfried Krupp kaufte schon früh Erzgruben im Westerwald und erwarb die Sayner Hütte in Bendorf, um dort Eisen als Vorprodukt für Essener Stahl zu erzeugen. Heute ist die Hütte ein bedeutendes Industriedenkmal und an vielen Orten im Westerwald findet man die Spuren Krupp'scher Aktivitäten. Wetterfeste Kleidung erforderlich. Max. 48 Teiln., 42 €

Anmeldung Tel 0201 24681 444
besucherdienst@ruhrmuseum.de
Treffpunkt Fritz-Schupp-Allee 15, Bushalteplatz (hinter der Kohlenwäsche)